

29.03.2017
PRESSEMITTEILUNG

Central: 82 Prozent der Teilnehmer senken langfristig ihren Blutzucker

- **Das neue e-Health-Alltagscoaching „initiative.diabetes“ unterstützt Diabetes Typ 2-Patienten noch erfolgreicher bei der Veränderung ihres Lebensstils.**
- **Ergebnisse des bisherigen Programms zeigen: 82 Prozent senken langfristig ihren Blutzucker und können so ohne Tabletten und Spritzen leben.**
- **Das Konzept aus Alltagscoaching und Datenmonitoring ist deutlich effektiver als übliche Schulungskonzepte, da es die Patienten 12 Monate lang begleitet.**

Köln – „Bei Diabetes Typ 2 ist die Chance auf Heilung so groß wie bei fast keiner anderen chronischen Krankheit. Und trotzdem haben wir immer mehr Diabetiker in Deutschland – inzwischen mehr als sieben Millionen“, sagt **Dr. Max Wunderlich, Leiter Gesundheitsmanagement bei der Central Krankenversicherung**. Er sieht den Grund dafür in einer mangelnden Patientenversorgung: „Diabetiker werden einige Stunden geschult und sollen dann, abgesehen von ein paar Arztbesuchen im Jahr, selbst mit ihrer Krankheit zurecht kommen. Das funktioniert aber nicht, weil Menschen es meist nicht schaffen, ihre Gewohnheiten ohne Unterstützung zu ändern.“

Pressekontakt

Ronald Voigt
Unternehmenskommunikation
T +49 (0) 221 1636-2468
ronald.voigt@generali.com

Dirk Brandt
Unternehmenskommunikation
T +49 (0) 89 5121-2257

presse.de@generali.com

Generali Deutschland AG
Adenauerring 7
D-81737 München

www.generali.de

Twitter: @GeneraliVers

LEBEN OHNE INSULIN – KONZEPT VON PROFESSOR MARTIN

Unterstützt von dem renommierten Diabetologen Professor Stephan Martin hat die Central Krankenversicherung einen anderen Ansatz gewählt. Diabetes Typ 2 Patienten können häufig ohne Medikamente und Insulin auskommen, wenn sie vor allem eines tun: ihren Lebensstil ändern. Im Rahmen einer einjährigen Langzeitbetreuung unterstützt sie ein Telecoach dabei: Er motiviert zu mehr Bewegung und gesünderer Ernährung und vermittelt Grundlagenwissen zur Erkrankung.

Kernelement des auf Eigenverantwortung setzenden Coachings sind die kontinuierlich erhobenen Daten von Schrittzähler und Blutzuckermessgerät. Die Daten werden dem Patienten über eine Tablet-Gesundheitsstation visualisiert und mit dem Coach geteilt. 82 Prozent der Teilnehmer des bisherigen Angebots konnten im Laufe des Programms ihren Langzeitblutzuckerwert (HbA1C) senken oder konsolidieren. Bei geringeren Langzeitblutzuckerwerten sinkt das Risiko für Folgeerkrankungen wie z. B. Herzinfarkt, Erblindung oder Schlaganfall. Teilnehmer, die die vereinbarten Ziele erreichen, können nach einem Jahr alle technischen Geräte behalten.

„Vier von fünf Teilnehmern bekommen nach dem Programmende eine hochwertige technische Ausstattung geschenkt“, sagt **Dr. Jochen Petin, Vorstandsvorsitzender der Central Krankenversicherung**. „Sie profitieren aber vor allem davon, dass sie wieder aktiver am Leben teilnehmen, ohne Einschränkungen arbeiten und schwerwiegende Folgeerkrankungen abwenden können.“

NEUES ANGEBOT – JETZT NOCH NÄHER AM PATIENTEN

Erfolgsgeheimnis des Gesundheitsangebots ist die Verknüpfung von einfach in den Alltag zu integrierenden, technischen Mess- und Kontrollgeräten und einem dauerhaft präsenten Telecoach. An dieser Schnittstelle wurde das bewährte Programm nun noch einmal deutlich verbessert. Die Modifikationen im Einzelnen:

Datenübertragung ohne Hürden: Via Bluetooth werden die Daten von Schrittzähler und Blutzuckermessgerät automatisch auf ein Tablet – die digitale Gesundheitsstation – übertragen. Sofort einsehbar für den Teilnehmer und Telecoach.

Coaching noch interaktiver: Der Coach schickt dem Teilnehmer Push-Nachrichten auf die Gesundheitsstation, kann bei auffälligen Werten warnen und sofort intervenieren. Via Fotofunktion gibt er Ernährungstipps direkt am Speisetisch.



Lernen mit digitalem Datentagebuch: Diabetes Typ 2 in den Griff bekommen heißt nicht, auf Genuss und Müßiggang zu verzichten. Wichtig ist das richtige Maß und seinen eigenen Körper zu kennen. Dabei hilft die Datenauswertung direkt auf der Gesundheitsstation.

Derselbe Coach ein ganzes Jahr: Wer sein Gegenüber kennt, baut Vertrauen auf, kann besser motivieren, von Monat zu Monat realistische Ziele setzen und Ausreden schneller entlarven. Deshalb wurde der Prozess dahingehend verbessert, dass für die Teilnehmer immer derselbe Coach verfügbar ist.

EUROP ASSISTANCE SETZT NEUES ANGEBOT UM

Gesteuert und umgesetzt wird das runderneuerte Gesundheitsangebot von Europ Assistance, einem 100-prozentigen Tochterunternehmen der Generali Group. Die Mischung aus hohem Know-how im Lebensstilcoaching sowie einer sicheren und verlässlichen technischen Infrastruktur waren ausschlaggebend für die Kooperation mit dem Münchener Unternehmen.

CENTRAL KRANKENVERSICHERUNG AG

Die Central gehört zur internationalen Generali Group. Mit rund 17,8 Milliarden Euro Beitragseinnahmen und mehr als 13,5 Millionen Kunden ist die Generali der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Als einer der führenden privaten Krankenversicherer in Deutschland bietet die Central passgenaue Krankenversicherungen – als Vollversicherung sowie als Zusatzversicherung ergänzend zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen.